



barmherzig • nachhaltig • innovativ

Die letzte verantwortliche Frage ist nicht, wie ich mich heroisch aus der Affäre ziehe, sondern wie die nächste Generation weiterleben soll. (Dietrich Bonhoeffer)

Engagement der ojcos-stiftung

Die *ojcos-stiftung* wurde 2004 gegründet. Unsere zentrale Aufgabe ist es, lebendige Gemeinschaft zwischen Menschen weltweit zu stiften, nachhaltig zu unterstützen und dauerhaft zu fördern. Unser besonderer Schwerpunkt sind Projekte, die sich für das Leben und die Zukunft kommender Generationen einsetzen.

Frieden & Versöhnung im Irak

Seit 2017 setzen wir uns dafür ein, dass Christen, Jesiden und religiöse Minderheiten im Irak eine Perspektive auf ein versöhntes Leben in Würde und Sicherheit haben.

Mit unserem **politischen Engagement** sind wir als Fürsprecher für Religionsfreiheit im Irak in der deutschen Politik, der Kirche und den Medien aktiv. Dazu bringen wir verschiedene Akteure aus Politik, Religionsgemeinschaften und Zivilgesellschaft zusammen. In Deutschland und im Irak.

Auf unsere Initiative haben wir mit sieben weiteren Organisationen aus dem Bereich der **Friedensarbeit** im Irak und Deutschland das Netzwerk "Peace & Advocacy in Iraq" gegründet. Wir wollen die Begegnung von Menschen aus den unterschiedlichen Hintergründen fördern und sie trainieren, aktiv an der Versöhnung und Gestaltung ihrer Gesellschaft mitzuwirken.

Mit unserem **humanitären Engagement** helfen wir beim Wiederaufbau, fördern Kleinunternehmer und die Verteilung von Hilfsgütern. Menschen sollen sich wieder eine Existenz aufbauen und für sich selbst sorgen können.

Wir sind im Sinne von Ziel 16 der globalen Nachhaltigkeitsagenda (SDG) tätig: „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“.

Weitere Informationen, Reiseberichte und Lageeinschätzungen: www.ojcos-stiftung.de/irak

Weltweite Partnerschaften

Das Engagement im Irak ist eingebettet im allgemeinen Auftrag der *ojcos-stiftung*, der als Ziel die Freundschaft zu den weltweiten Projektpartnern hat, die nicht auf Abhängigkeit beruht, sondern von gegenseitiger Wertschätzung lebt. "Brücken bauen durch Vertrauen" - diesem Motto gemäß fördert die Stiftung Entwicklungsprozesse, die partizipativ, ganzheitlich und nachhaltig sind und die jeweils die Eigenständigkeit und Selbstorganisation der Partnergruppen stärken. So beabsichtigt die Stiftung, lebendige Brücken zwischen Menschen und Kontinenten zu bauen, voneinander zu lernen und Entwicklungsprozesse auf beiden Seiten zu fördern.

Ansprechpartner für das Engagement im Irak:

David Müller, Politischer Fürsprecher für Religionsfreiheit im Irak
Büroanschrift: Roggenweg 23, 71364 Winnenden
E-Mail: mueller@ojcos-stiftung.de | Mobil: 0175 7226973